

Gemeinde Büchen

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Uwe Benthien

Beratungsreihenfolge:

Gremium	Datum
Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Büchen	13.10.2015
Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Büchen	02.11.2015
Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Büchen	17.11.2015
Gemeindevertretung Büchen	01.12.2015

Beratung:

Haushaltssatzung und -plan 2016 der Gemeinde Büchen

Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2016 sieht im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 16.273.000 € vor. Die Festsetzungen für den Vermögenshaushalt sehen Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 12.849.500 € vor.

Kreditaufnahmen sind im Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 7.583.600 € vorgesehen. Die Höhe des Höchstbetrages der Kassenkredite wird 3.000.000 € festgesetzt. Die Gesamtzahl der ausgewiesenen Stellen im Stellenplan wird auf 61,51 Stellen festgesetzt.

Die Hebesätze für die Realsteuern werden durch eine separate Hebesatzsatzung festgesetzt und liegen gegenüber dem Vorjahr unverändert bei 360 v. H. bei der Grundsteuer A und der Gewerbesteuer und bei 380 v. H. bei der Grundsteuer B.

Die Ansätze im vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes sind in enger Abstimmung mit den Fachbereichen und Außengewerken ermittelt und entsprechend in den Haushalt eingestellt worden.

Die Höhe der o. a. Kreditaufnahmen resultiert aus verschiedenen im Haushalt dargestellten Baumaßnahmen. So sind Mittel für die Erweiterung der Kläranlage, Maßnahmen der Oberflächenentwässerung und der Wasserversorgung vorgesehen. Diese Maßnahmen werden teilweise über vorhandene Rücklagenmittel finanziert. Restfinanzierungen über Kreditaufnahmen lassen sich jedoch in Anbetracht des Umfangs einzelner Maßnahmen (Erweiterung Klärwerk) nicht vermeiden. Größere Darlehensaufnahmen werden notwendig für den Bau der Rettungswache in

der Möllner Straße (1,5 Mio. Euro) und den geplanten Bau von Sozialwohnungen in der Gemeinde Büchen (4.25 Mio. Euro). Darüberhinaus werden Darlehensaufnahmen für die geplanten Maßnahmen zum Bau von P+R Parkplätzen bzw. zur Umgestaltung des P+R/B+R-Bereiches in der Lauenburger Str.. Diese Maßnahmen werden sich auch auf mehrere Jahre erstrecken und sind entsprechend in der Finanzplanung in der Finanzierung dargestellt worden.

Der Verwaltungshaushalt der Gemeinde Büchen stellt sich mit dem vorliegenden Entwurf ausgeglichen dar. Die gesetzlich vorgeschriebene Pflichtzuführung der Gemeinde kann eingehalten werden. Es ist Unterstützung des Verwaltungshaushaltes aus der Finanzausgleichsrücklage wird in Höhe von 148.400 € notwendig. Die Gemeinde Büchen wird auch im Haushaltsjahr 2016 keine allgemeinen Schlüsselzuweisungen erhalten und stattdessen eine Finanzausgleichsumlage zu leisten haben, diese liegt jedoch nach den bislang vorliegenden Zahlen des Haushaltserlasses mit 39.700 € rund 75.000 € unter dem Betrag des vergangenen Jahres. Die Gewerbesteuererinnahmen liegen nach ersten Ermittlungen gegenüber dem Urhaushalt des Jahres 2015 um rd. 175.000 € höher als im vergangenen Jahr. Die Prognosen für die Einkommenssteueranteile ergeben eine zu erwartende Mehreinnahme gegenüber dem Vorjahr von rd. 208.000 €. Diese Vergleichszahlen sind bezogen auf die Ansätze im Urhaushalt.

Im Vermögenshaushalt ergeben sich folgende Ansätze:

Einzelplan 0600 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung:

Erwerb bewegliches Vermögen
Mehrere Haushaltsansätze 54.300 €
Finanzierung über die Erhebung der Mittel im Verwaltungskostenbeitrag.

Einzelplan 1300 Freiwillige Feuerwehr:

Anschaffung Geräte, Ausrüstung usw. 32.300 €
Digitale Alarmierung 48.000 €
Finanzierung über Zuschüsse und allgemeine Deckungsmittel des Haushaltes.

Einzelplan 3200 Priesterkate:

Anschaffung bewegliches Vermögen 2.000 €
Finanzierung über allgemeine Deckungsmittel des Haushaltes.

Einzelplan 3520 Öffentliche Büchereien

IT-Ausstattung Bücherei 1.000 €
Finanzierung über allgemeine Deckungsmittel des Haushaltes.

Einzelplan 3600 Dorf- und Heimatpflege:

Ausstattung Weihnachtsmarkt 500 €
Finanzierung über allgemeine Deckungsmittel des Haushaltes.

Einzelplan 4680 Kinderspielplätze:

Austausch/Neuanschaffung Geräte 10.000 €
Finanzierung über allgemeine Deckungsmittel des Haushaltes.

Einzelplan 5600 Sportanlagen

Neubau Rettungswache 1.500.000 €
Finanzierung über Kreditaufnahme.

Einzelplan 5700 Waldschwimmbad

Anschaffung bewegliches Vermögen
diverse Haushaltsstellen 14.100 €
Sanierung Schwimmbad 30.000 €
Finanzierung über allgemeine Deckungsmittel des Haushaltes und Kreditaufnahme.

Einzelplan 6300 Bauhof / Gemeindestraßen

Erwerb Fahrzeuge 78.000 €
Anschaffung bewegliches Vermögen 4.000 €
Straßensanierungen 15.000 €
Finanzierung über allgemeine Deckungsmittel des Haushaltes.
Mobilitätsdrehzscheibe Ladestraße 361.500 €
Neugestaltung B+R Lauenbuger Str. 1.981.000 €
Finanzierung über Zuschüsse und Kreditaufnahmen.
Erschließung B-Plan 50
Diverse HHST über mehrere EPläne 600.000 €
Finanzierung über Erschließungsbeiträge, allgemeine Deckungsmittel und Kredite

Einzelplan 6700 Straßenbeleuchtung:

Straßenbeleuchtung 50.000 €
Finanzierung über allgemeine Deckungsmittel.

Einzelplan 7000 Abwasserbeseitigung:

Diverse Ausgabehaushaltsstellen 58.000 €
Fahrzeug 40.000 €
Finanzierung über allgemeine Deckungsmittel (Rücklage).
Erweiterung/Sanierung Kläranlage 1.235.000 €
Finanzierung über Rücklagemittel und Kreditaufnahme.

Einzelplan 8150 Wasserversorgung:

Bewegliches Vermögen 15.000 €
Neubau Betriebsgebäude 100.000 €
Hausanschlüsse 30.000 €
Wasserzähler 2.600 €
Sanierungen 20.300 €
Neubau von Leitungen 40.000 €
Finanzierung über allgemeine Deckungsmittel und Kreditaufnahmen.

Einzelplan 8800 Allgemeines Grundvermögen:

Sozialer Wohnungsbau

„An den Eichgräben“ 4.500.000 €

Finanzierung über Allgemeine Deckungsmittel des Haushaltes und Kreditaufnahmen.

Im Rahmen der Finanzplanung für die Jahre 2017 bis 2019 sind dann Mittel insbesondere für die Fortsetzung von Maßnahmen, hier insbesondere die P+R/B+R Maßnahmen rund um den Bahnhof und die Erweiterung des Klärwerkes eingestellt worden. Daneben sind von der Freiwilligen Feuerwehr Mittel für Neuanschaffungen von Fahrzeugen in den Jahren 2018 und 2019 angemeldet worden. Auch die Mittel für die Umsetzung des Fuhrparkkonzeptes der Gemeinde sind dargestellt worden.

Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss hat der Gemeindevertretung den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung 2016 mit dem entsprechenden Haushaltsplan 2016 und den vorgeschriebenen Anlagen zum Beschluss empfohlen.

Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung 2016 mit dem entsprechenden Haushaltsplan 2016 und den vorgeschriebenen Anlagen.